



27.06.2011

Beim Erstgespräch war ich ein wenig skeptisch, weil Karin sehr jung war und keine eigenen Kinder hatte. Doch sie war mir gleich sympathisch und wusste auf alle Fragen (meines skeptischen Mannes) eine Antwort. Da Karin, trotz Löcher in den Bauch fragen, ruhig und positiv eingestimmt war, konnte ich mir vorstellen von Ihr bei meiner Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett betreut zu werden. Es war auch überaus angenehm, vor der Geburt mehrmals von Karin besucht zu werden, um mit uns über die Schwangerschaft und Geburt zu plaudern, z.B. wie es uns geht, wie ich mich fühle, bei Problemen was ich machen kann, was gut ist und was weniger gut ist... einfach jemand zu haben der sich in diesem Fach auskennt, Ratschläge gibt, mich zu verstehen versucht und seelisch unterstützt. Natürlich wurde auch besprochen wie die Geburt eventuell beginnen könnte, worauf ich achten sollte, wie ich mich dann am besten verhalte, auch was passieren könnte, wie wir dann handeln würden, eine Menge Sachen eben, die man ohne eine eigene Hebamme nicht bespricht. Ich hatte leider keine Hausgeburt, da meine Tochter Emily(oder vielleicht auch ich)noch nicht zur Geburt bereit waren. Somit wurden mir am 14. Tag nach dem errechneten Termin die Wehen eingeleitet. Karin die an Hand von Erzählungen meines Mannes Georg über den Geburtsverlauf informiert wurde, ergriff die Initiative und kam ins Spital um mich bei der Geburt zu unterstützen(da ich zuerst dachte, das geht schon ohne Karin, im Spital gibt es ja auch Hebammen). Doch ich war dann sehr froh, eine eigene Hebamme die nur für mich da war, die ich schon kannte und der ich vertraute bis zur Geburt bei mir zu haben. Die mir immer wieder gut zugesprochen hat, als ich dachte ich hätte keine Kraft mehr! Auch danach, bei den ersten Stillversuchen, stand mir Karin mit Rat und Tat zur Seite. Zum Glück durfte ich das Wochenbett mit Emily und Georg in unserem ruhigen Zuhause verbringen. Wo uns einmal täglich, eine Woche lang Karin besuchte, um zu sehen wie es uns geht, wie das Stillen klappt, bei eventuellen Problemen Tipps zu geben und einfach mal zu fragen, ob wir irgendwo noch Hilfe benötigen! Das war ein echt tolles Gefühl, von jemandem der einem sehr ans Herz gewachsen ist, unterstützt zu werden! Ich war sehr glücklich und zufrieden, dass ich Karin als Hebamme haben durfte und hätte sie auch nicht missen wollen!

Ganz liebe Grüße

Georg, Emily & Michaela